



⑰ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3101202 A1

⑯ Int. Cl. 3:
E04H 12/00

⑯ Anmelder:
Neumayer, Werner, 7180 Crailsheim, DE

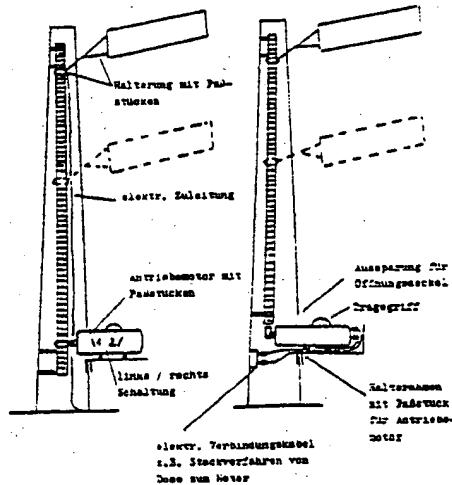
P 31 01 202.7
16. 1. 81
11. 11. 82

⑯ Erfinder:
gleich Anmelder

DE 3101202 A1

⑯ Haltemast für Licht-, Ampel- und Signalanlagen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Austausch, die Reparatur sowie die Montage von Licht-, Ampel- und Signalanlagen samt elektrischer Zuleitung zu vereinfachen und die Anschaffung von Spezialfahrzeugen zu vermindern. Dies wird dadurch gewährleistet, daß eine Montage und Bebringung der Hinweisanlagen mittels einer beweglichen Führungswelle und Führungsrollen ermöglicht wird. Anwendungsgebiete sind der Eisenbahn- und Straßenverkehr. Sämtliche Arbeiten sind vom Boden aus ausführbar, wie in der beigefügten Zeichnung ersichtlich ist. Seither war dies nur mit Spezialfahrzeugen und Hebebühnen möglich. (31 01 202)



3101202

Werner Neumayer

7180 Crailsheim
Beethovenstr. 14

P A T E N T A N S P R U C H E

1. Haltemast für Licht-, Ampel-, und Hinweisanlagen mit vorgegebener Höhenverstellbarkeit über die Längseite, insbesondere für Eisenbahn- und/oder Straßenverkehrs - Lichtsignale/Beleuchtung,

dadurch gekennzeichnet, daß der Haltemast im Innenraum aus einer Führungswelle- und/oder Führungsrollen für die Beleuchtungs- und Signalhalterung, die je für sich hergestellt sind und jeweils die Höhenverstellbarkeit der Licht-, Ampel- und Hinweisanlagen hervorrufen, im Außenbereich aus einer Führungschiene, zusammengesetzt ist.

2. Haltemast nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß die Licht-, Ampel- und Hinweishaltrahmen mit Paßstücken zum unverwechselbaren Aneinanderfügen an die Führungswellen/ Führungsrollen und Führungsschienen versehen sind.

3. Haltemast nach Ansprüchen 1 und 2,

dadurch gekennzeichnet, daß die Antriebskurbel und der Antriebsmotor mit Paßstücken zum unverwechselbaren Aneinanderfügen an die Führungswellen und Führungsrollen/ Führungsschienen versehen sind.

Werner Neumayer

7180 Crailsheim

Beethovenstr. 14

2

B E S C H R E I B U N G

Haltemast für Licht-, Ampel- und Hinweisanlagen.

Die Erfindung betrifft einen Haltemast für Licht-, Ampel- und Hinweisanlagen mit vorgegebener Höhenverstellbarkeit über die Längseite, insbesondere für Eisenbahn- und/oder Straßenverkehrs-Lichtsignale/ Beleuchtungen.

Es ist bekannt, daß zur Beleuchtung und Signalisierung des Eisenbahn- und Straßenverkehrs Haltemasten ohne Höhenverstellbarkeit und mit fest verbundenen Beleuchtungs- und Lichtsignalen zum Mast im Gebrauch sind.

Bei den derzeitigen Haltemasten ist ein Beikommen an die gewünschte Beleuchtungsstelle nur mit Spezialfahrzeugen mit Hebebühnen, auf Grund der Höhe, möglich.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Austausch, die Reparatur sowie die Montage der Signal- und Beleuchtungsanlagen samt elektrischer Zuleitung zu vereinfachen und die Anschaffung von Spezialfahrzeugen zu vermindern

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Haltemast im Innenraum aus einer Führungswelle- und/oder Führungsrollen für die Beleuchtungs- und Signalhalterung, die je für sich hergestellt sind und jeweils die Höhenverstellbarkeit der Licht-, Ampel- und Hinweisanlagen hervorrufen, im Außenbereich aus einer Führungsschiene, zusammengesetzt ist.

Um einen solchen Haltemast auf einfache Weise durch Hilfskräfte zusammenbauen zu können, sind nach einer weiteren Ausbildung der Erfindung, die Licht-, Ampel- und Hinweishalterahmen mit Paß-

3101202

Werner Neumayer

7130 Crailsheim

Beethovenstr. 14

3

Blatt 2 zur Beschreibung " Haltemast für Licht-, Ampel- und Signalanlagen ".

stückchen zum unverwechselbaren Aneinanderfügen an die Führungswellen/ Führungsrollen und Führungsschienen versehen.

Ferner die Antriebskurbel und der Antriebsmotor mit Paßstücken zum unverwechselbaren Aneinanderfügen an die Führungswellen und Führungsrollen/ Führungsschienen versehen sind.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß der Austausch der Beleuchtung bei Defekt vereinfacht wurde, ohne Hinzuziehung eines Spezialfahrzeuges, die Anbringung einer anderen Lichtanlage durch Austausch der Halterung ermöglicht wird, die Reparatur und Montage vom Boden aus, durch Herablassen der Licht- und Signalhalterung, getätigt werden kann und keine Verkehrsstockung durch Behinderung des seitherigen, notwendigen Behelfsfahrzeugs erfolgt. Ferner wird die Montage der elektrischen Zuleitungen vom Boden aus vorgenommen und das Durchziehen durch den Haltemast, mittels Einhängung an die Halterungspaßstücken, durch die Führungswellen und Führungsrollen wahrgenommen. Zumal kann eine Person diese Tätigkeiten vornehmen. Teilebereiche davon, von Nichtfachkräften.

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in der Zeichnung dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben . Es zeigen :

Fig. 1 und 2. Haltemast mit Führungswelle. Die Führungswelle wird im unteren oder oberen Ende des Haltemastens eingeschoben und mit entsprechenden Halterungen befestigt. Die mit Paßstücken versehene Beleuchtungs- und/oder Signalhalterung wird nun an die Führungswelle angebracht und der Antriebsmotor oder Antriebswelle mittels Paßstück an den unteren Teil der Führungswelle befestigt. Durch die Möglichkeit der Antriebskurbel oder des Antriebsmotoren, die Welle nach links oder rechts zu bewegen, erfolgt eine Höhenver-

Werner Neumayer

7180 Crailsheim

Beethovenstr. 14

4

Blatt 3 zur Beschreibung " Haltemast für Licht-, Ampel- und Signalanlagen " .

stellung nach oben sowie nach unten des Halterahmens. Im unteren Teil des Haltemastens ist eine Aussparung mit Abdeckung angebracht, um so die Anbringung des Motors und der Beleuchtungs- und Signalhalterung an die Führungswelle, sowie den Anschluß und Austausch der elektrischen Zuleitungen zu ermöglichen.

Der Haltemast hat eine Längseinkerbung in Form einer Führungs - schiene, um so die Höhenverstellung der Befestigungshalterung über die gesamte Höhe des Haltemastens vornehmen zu können.

Fig. 3 zeigt einen Haltemast mit manueller Betätigung in Form eines Seilzuges und einer Antriebskurbel.

Das Prinzip ist das Gleiche wie unter Fig. 1 und 2 beschrieben, nur erfolgt hier die Höhenverstellbarkeit mittels Auf- und Ab - rollen eines Seilzuges an Hand von Führungsrollen. Um die Beleuchtungshalterung in der gewünschten Höhe zu belassen, sind an der Antriebskurbel und an dem Antriebsmotor Paßstücke für die Sperrung vorgesehen.

Zur Sicherheit wird in die Führungsschiene ein Führungsschienen - verschlußteil angebracht, um so ein ungewolltes Herabgleiten der Beleuchtungsanlage vorzubeugen.

Dieses Verfahren eignet sich vor allem für kleinere Haltemasten, wie z.B. die der Gehsteig - Beleuchtung etc.

Die manuelle Betätigung kann ebenfalls mittels Führungswelle und Antriebskurbel getätigert werden.

Da ferner sowohl die Antriebswelle und der Antriebsmotor mit Paß - stücken und Halterungen versehen sind, die mit wenigen Handgriffen zusammengefügt werden können, ist ein Einsatz des Antriebs - motores variabel und ein Verbleib desselben im Haltemast nicht nötig möglich. Nach Erledigung der erforderlichen Arbeiten kann der Antriebsmotor wieder mitgenommen werden u. anderweitig eingesetzt werden.

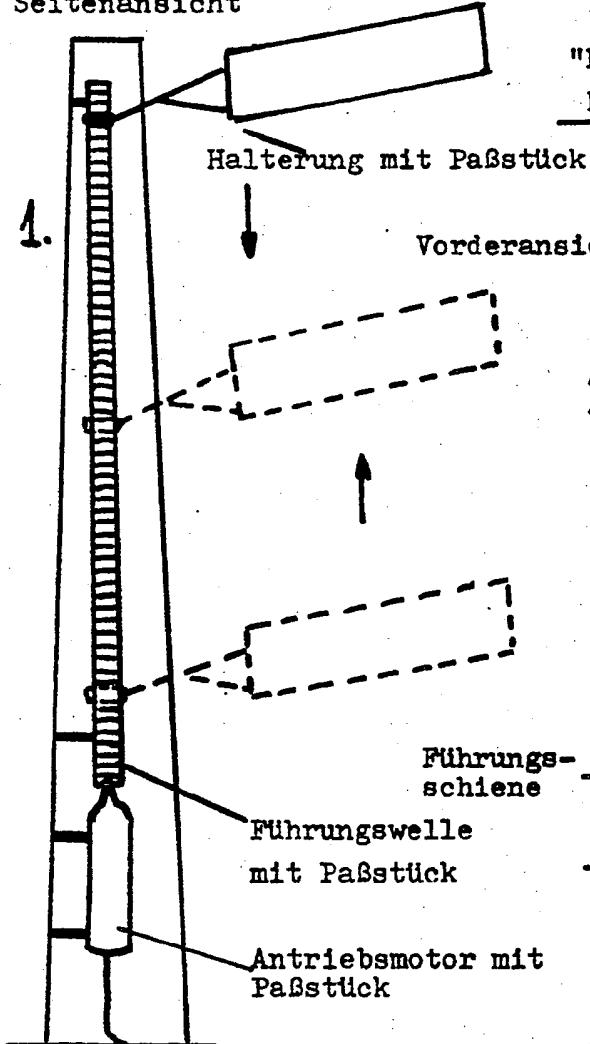
- 5 -

Nummer: 3101202
Int. Cl. 3: E04H 12/00
Anmeldetag: 16. Januar 1981
Offenlegungstag: 11. November 1982

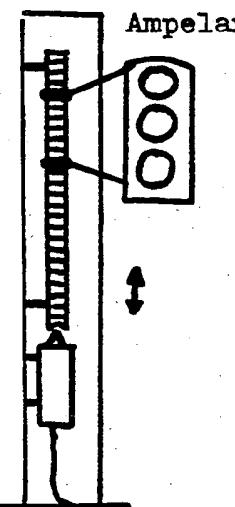
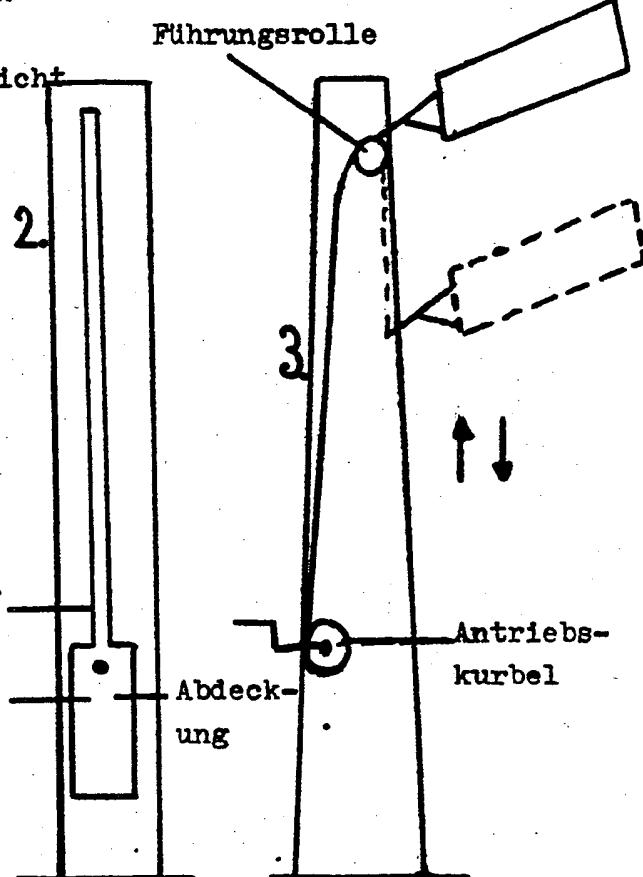
Werner Neumayer

7180 Crailsheim
Beethovenstr. 14

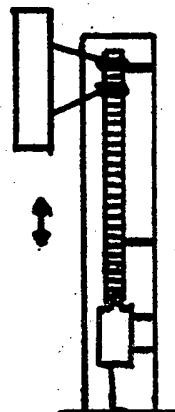
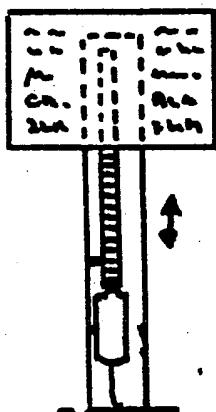
Seitenansicht



Z E I C H N U N G für
"Haltemast für Licht-, Ampel- u.
Hinweisanlagen"



Hinweisanlage Vorder-/Seitenan-
sicht





WARNING! Finding the right consulting firm can be time-consuming. [Click here](#) to access ProSavvy, the online consulting resource!

[Translation](#) [Dictionaries](#) [Account](#) [Help](#)

► Translation result

Original text

HAITEMAST FUR LICHT-, AMPEL-UND SIGNALANLAGEN
Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Austausch, die Reparatur sowie die Montage von Licht-, Ampel- und Signalanlagen samt elektrischer Zuleitung zu vereinfachen und die Anschaffung von Spezialfahrzeugen zu vermindern.
Dies wird dadurch gewahrleistet, daß eine Montage und Beibringung der Hinweisanlagen mittels einer beweglichen Führungswelle und Führungsrollen ermöglicht wird.
Anwendungsgebiete sind der Eisenbahn- und Stabenverkehr.
Samtliche Arbeiten sind vom Boden aus ausführbar, wie in der beigefügten Zeichnung ersichtlich ist.
Seither war dies nur mit Spezialfahrzeugen und Hebebühnen möglich.



SYSTRAN Personal [BUY NOW](#)

Quickly translate your personal letters, email, articles, journals, and more. It's as easy as counting 1, 2, 3! Available in the 10 most popular language pairs.

Translated text

HAITEMAST FUR LIGHT -, Ampel-und SIGNALING DEVICES
The invention is the basis the function, the substitution, the repair as well as the mounting of light - to simplify traffic light and signaling devices plus electrical inlet and to reduce the acquisition from special vehicles to.
This is aware of-produced thereby, ermöglicht dab a mounting and a teaching of the note systems by means of a mobile driving shaft and driving rollers.
Areas of application are Eisenbahn-und rod traffic.
Samtliche work are from the base from extendable, as is evident in the beige-joined drawing.
Since that time this was möglich only with special vehicles and Hebebühnen.

[Get by email](#)

